

Als **Fluggerätmechaniker/in, Fachrichtung Triebwerkstechnik**, stellst Du Flugzeugtriebwerke her und hältst diese instand. Anhand technischer Zeichnungen baust Du im Team Einzelteile zu Baugruppen und Triebwerkmodulen bis hin zu ganzen Triebwerken zusammen. Fertige Triebwerke müssen vor Auslieferung an den Kunden getestet und bereits in Betrieb befindliche Triebwerke gewartet und ggf. repariert werden. Bei all diesen Arbeiten musst Du entsprechende Zeichnungen und Vorschriften beachten, die häufig in englischer Sprache verfasst sind. Als Fluggerätmechaniker/in sorgst Du also dafür, dass Tausende von Flugzeugpassagieren jeden Tag sicher in der Luft bleiben.



#### Das Wichtigste auf einen Blick...

- Die Ausbildung beginnt im September eines jeden Jahres und beträgt dreieinhalb Jahre. Bei guten Leistungen und entsprechenden Noten kannst Du sie auf drei Jahre verkürzen.
- Die praktische Ausbildung findet in kleinen Gruppen, in digitaler Umgebung statt. So können wir Dich optimal fördern und auf die Zukunft vorbereiten.
- Die theoretische Ausbildung in der Berufsschule wird durch zahlreiche betriebsinterne Schulungen erweitert. So erlangst Du Qualifikationen - z. B. die interne B-Prüfer-Berechtigung, die über die üblichen Ausbildungsvorgaben hinausgehen.
- Des Weiteren erhältst Du die Möglichkeit, in bereichsübergreifenden Projekten mitzuarbeiten.

#### Was lernst Du in der Ausbildung?

- Die Ausbildung beginnt mit einem Kennlern-Workshop für die Auszubildenden. Das erleichtert Dir den Einstieg in die Ausbildung und hilft allen Auszubildenden, als Team zusammenzuwachsen.
- Im ersten Ausbildungsjahr erwirbst Du Grundkenntnisse in der Metallverarbeitung, im fachgerechten Umgang mit Werkzeugen sowie in verschiedenen Fügeverfahren.
- Ab dem zweiten Ausbildungsjahr bist Du bereits in unterschiedlichen Fachabteilungen im Einsatz. Du lernst die Funktionsweise von Kolben- und Strahltriebwerken und den Umgang mit Prüfmitteln und luftfahrt-spezifischen Unterlagen kennen, z. B. mit Handbüchern und internen Dokumentationen. Auch erweiterst Du Deine Grundkenntnisse in der Metallverarbeitung durch computergestützte Fertigungsverfahren wie CNC und 3D Druck
- Im dritten und vierten Ausbildungsjahr vertiefst Du Deine Fachkenntnisse. In internen Trainings machst Du Dich mit den Triebwerkstypen vertraut, die bei Rolls-Royce Deutschland montiert, getestet und gewartet werden.

#### Was solltest Du mitbringen?

- Guter Mittlerer Schulabschluss (MSA) oder Abitur
- Handwerkliches Geschick für vielseitige Aufgaben
- Gute naturwissenschaftliche Kenntnisse, speziell in Mathematik und Physik
- Grundkenntnisse in der englischen Sprache
- Verantwortungsbewusstsein und Gewissenhaftigkeit
- Selbstständigkeit, Kommunikationsbereitschaft und Teamfähigkeit

#### Sind noch Fragen offen geblieben?

Dann wende Dich bitte einfach an folgenden Ansprechpartner:  
 Ausbilder Mirko Quednau, Telefon: 033708 6-2282,  
 E-Mail: [mirko.quednau@rolls-royce.com](mailto:mirko.quednau@rolls-royce.com).

<b>Ausbildungsbeginn:</b>	jährlich im September
<b>Bewerbungszeitraum:</b>	Juli bis Dezember des Vorjahres
<b>Informationen zur Ausbildung:</b>	<a href="http://www.rolls-royce.de">www.rolls-royce.de</a>
<b>Onlinebewerbung unter:</b>	<a href="http://careers.rolls-royce.com">careers.rolls-royce.com</a>